

BSSV Kaufbeuren holt das „Double“

Nach dem Pokalsieg werden die Kaufbeurer schwäbischer Mannschaftsmeister

Nach wetterbedingten Ausfällen, sowie Querelen im Verband kam es in dieser Saison doch noch zur Austragung des Schwäbischen Mannschaftswettbewerbs 2009 in Haunstetten, bei der leider nur drei Mannschaften teilgenommen haben. Der sportliche Wert der Veranstaltung litt durch die geringe Teilnehmerzahl jedoch kaum, weil die beiden stärksten Titelanwärter, die BVSG Mindelheim und der BSSV Kaufbeuren, vertreten waren. Dritter im Bunde war der BSVV Stadtbergen.

Zum Anfang ging es zuerst gegen Stadtbergen. Die Triplette (Dreier) spielten Jerman, Zick und Groß, die Doublette (Zweier) bildeten Staudenrausch und Rimkus, während Teamchef Hofmann im Tête à Tête (Einzel) den Punkt für seine Mannschaft gewinnen wollte.

Hier gab es gleich zu Anfang die größte Überraschung. Während die Triplette mit 7:13 verlor, die Doublette jedoch mit 13:11 gewann, leistete sich Hofmann, der am Anfang nicht ins Spiel kam eine völlig unnötige 11:13 Niederlage.

Hiermit vergab der BSSV gleich zu Anfang mit 1:2 Spielen die ersten zwei Punkte aus der Hand, während anschließend die BVSG Mindelheim den gleichen Gegner mit drei Siegen klar besiegen konnte.

Um die Chancen auf den Titel werden zu können, mussten die nun anstehende Partie gegen die Mindelheimer unbedingt gewonnen werden. Hierzu änderten die Kaufbeurer die Triplette mit Jerman, Zick und Tarlaczyk, während die Doublette mit den souveränen Staudenrausch und Rimkus, und das Tête à Tête mit Hofmann gleich blieb. Die Doublette gewann sensationell hoch mit 13:0, während der Dreier denkbar knapp mit 12:13 unterlegen war. Da Hofmann sich jedoch gefangen hatte und seinen Gegner sicher mit 13:7 besiegte, waren die Punkte gesichert.



Das Siegerteam
hintere Reihe von links: Kurt Salzer, Andreas Jerman, Wolfgang Hofmann, Hans-Joachim Groß
vordere Reihe: Paul Zick Lieselotte Staudenrausch Irene Heindl-Talarczyk, Peter Rimkus

Somit waren nach der Vorrunde alle Teams punktgleich. Die Entscheidung musste in der Rückrunde fallen. Da die Kugelwerfer des BSSV nun in Form gekommen sind, wurde der BSV Stadtbergen im zweiten Aufeinandertreffen mit 13:0, 13:3 und 13:2 förmlich erdrückt. In der entscheidenden Partie zwischen Mindelheim und dem BSSV verlor der Dreier zwar 1:13, jedoch waren Staudenrausch mit Rimkus im Zweier (13:8) und Hofmann im Einer (13:9) nicht mehr zu besiegen.

Mit 2:1 Spielen waren die entscheidenden Punkte gemacht und der BSSV gewann nach 2007 zum zweiten Mal die schwäbische Mannschaftsmeisterschaft. Da in der vorigen Woche schon der Ligapokal nach Kaufbeuren geholt wurde, konnte der BSSV erstmalig das „Double“ feiern.